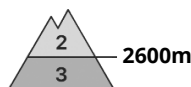
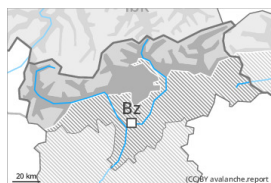


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 30.04.2023



Nassschnee



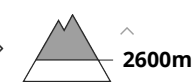
Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Erhebliche Gefahr von nassen Lawinen. Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen.

Mit der Erwärmung sind ab dem Morgen vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2600 m. Nasse Lawinen können auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und vereinzelt groß werden, besonders an steilen Nordhängen in hohen Lagen. Die Auslaufbereiche von großen Lawinen sollten beachtet werden.

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Trockene Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und groß werden. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an.

Zudem sollten die frischen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Der Regen führte am Freitag verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Die Wärme führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

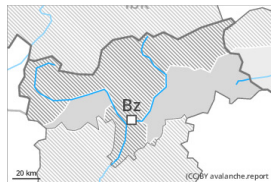
Die frischen Tribschneeansammlungen sind in der Höhe teils störanfällig.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 30.04.2023



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Verbreitet mäßige Gefahr von nassen Lawinen.

Mit der Erwärmung sind ab dem Morgen vermehrt nasse Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Nasse Lawinen können auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen, besonders an steilen Nordhängen in hohen Lagen. Die Auslaufbereiche der Lawinen sollten beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der Regen führte am Freitag verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Die Wärme führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

Verbreitet mäßige Gefahr von nassen Lawinen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 30.04.2023



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit der Erwärmung sind ab dem Morgen nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der Regen führte am Freitag verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Die Wärme führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.